

Betreff:**Ausgleichsflächen im Stadtbezirk 212****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

23.03.2020

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

29.04.2020

Status

Ö

Sachverhalt:Vorbemerkungen

Das neue Wohngebiet auf Teilflächen der heutigen Bezirkssportanlage ist ein bedeutender Baustein in der Siedlungsentwicklung von Melverode. Damit wird der hervorragenden Wohnqualität in diesem Ortsteil nachgekommen, die vorhandene Infrastruktur ausgenutzt und ein wichtiger Beitrag zur gesamtstädtisch notwendigen Wohnraumversorgung geleistet.

Im Rahmen des nun begonnenen Bebauungsplanverfahrens wird festgestellt, in welchem Umfang durch die Bebauung ein Eingriff in Natur und Landschaft zu erwarten ist. Ein solcher Eingriff ist auszugleichen. Der Umfang des Ausgleichserfordernisses kann erst im Rahmen der Erstellung des Bebauungsplans auf Basis einer konkreten städtebaulichen Planung ermittelt werden.

Die Auswahl von Ausgleichsflächen hängt zum einen davon ab, welche Flächen sich von Ihren natürlichen Gegebenheiten her für den erforderlichen Zweck eignen. Zum anderen hängt die Auswahl davon ab, welche Flächen verfügbar sind – das heißt, dass sie entweder bereits im Eigentum der Stadt Braunschweig sind oder von ihr erworben werden können.

Dies vorausgeschickt, beantwortet die Verwaltung die Fragen wie folgt:

Frage 1

In dieser frühen Planungsphase können noch keine Ausgleichsmaßnahmen im Gebiet des Stadtbezirkes 212 aufgezeigt werden. Die Verwaltung verfolgt jedoch grundsätzlich das Ziel, Ausgleichsflächen in möglichst großer Nähe zum Eingriffsort vorzusehen.

Frage 2

Der Stadtbezirksrat kann durchaus Empfehlungen für Ausgleichsflächen aussprechen. Dabei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass der jeweilige Eigentümer verkaufsbereit ist.

Warnecke

Anlage/n: Keine